

Aktuelles aus dem Lichtblick

Das Jahr 2017 geht dem Ende zu und bevor die vorweihnachtliche Zeit beginnt, möchten wir noch über die letzten Monate berichten. Im letzten Newsletter haben wir von den afghanischen Asylbewerbern berichtet, die ihre negativen Bescheide erhalten haben. Weiterhin sind ihre Verfahren noch bei den Gerichten und somit nicht klar, wie es weitergeht. Dieser Zustand ist für alle Beteiligten sehr schwierig.



Das Haus Wörishofer Straße 21 wird nun Mitte November aufgelöst. Die anerkannten Flüchtlinge können weiterhin im Haus verbleiben. Diejenigen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, werden auf die Häuser in Türkheim und unmittelbarer Nähe aufgeteilt. Hier hat das Landratsamt mit den einzelnen Bewohnern gesprochen, um die bestmögliche Umverteilung zu organisieren.

Die momentan guten Arbeitsmarktzahlen zeigen sich auch bei unseren Flüchtlingen. Fast jeder, der eine Arbeitserlaubnis hat, findet auch eine Arbeit. Daher war es wichtig, dass sie weiterhin eine Unterkunft erhalten, die in „Bahnhofsnähe“ liegt. Darauf hat das Landratsamt, so gut es ging, Rücksicht genommen.

Auch haben es 4 junge Menschen geschafft, eine Ausbildung zu beginnen. Wir möchten den Helfern ganz herzlich danken, die die Azubis die nächsten Jahre an die Hand nehmen und begleiten. Viel Ausdauer und Durchhaltevermögen ist hier gefragt. Die Anforderungen der Berufsschule und der Betriebe in diesen Berufen sind sehr anspruchsvoll. (Wir haben zwei von ihnen interviewt).



Helferkreis Türkheim helferkreistuerkheim@t-online.de

Info **02** vom 10.11.2017

Die Schülerinnen und Schüler vom P-Seminar des Gymnasiums Türkheim haben einen Film zum Thema „Heimat“ gedreht. Yahya mit seiner Familie wurde auch gedreht und interviewt. Der Film wurde dann im Kino gezeigt. Es herrschte bei der Uraufführung so viel Andrang, dass nicht alle Besucher einen Platz bekamen. Wir hoffen, dass es nochmals eine Vorstellung gibt. Auch geben die Schüler fest Nachhilfe und sind sogar in den großen Ferien mehrmals die Woche nach Türkheim zu einer Familie gekommen, um mit den Kindern zu lernen.

Im September konnten wir für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund einen Selbstverteidigungskurs organisieren. 14 Frauen nahmen daran teil. Mit Rechtskundeunterricht und Theoriewissen am Vormittag, wurden wir dann am Nachmittag in die Geheimnisse der Selbstverteidigung eingeweiht. Hier möchte ich mich nochmals bei dem Trainer Michael und seiner Partnerin, sowie bei Anne und Reem ganz herzlich bedanken. Es war ein sehr lehrreicher und interessanter Tag.

Leider gab es in letzter Zeit immer wieder Zwischenfälle von Gewalt in Türkheim. Es waren Türkheimer Asylbewerber, aber auch Asylbewerber aus anderen Orten daran beteiligt. Egal woher, es bleibt immer etwas Negatives am Begriff „Asylbewerber“ hängen. Die anderen 100 Flüchtlinge, die sich um Integration bemühen, werden dabei nicht erwähnt.



Ab Dezember wird es aus organisatorischen Gründen zu einer Änderung der Bürozeiten kommen:

**Montag und Mittwoch von 8-9 Uhr
und Freitag von 9-10 Uhr**

Wir möchten am 23.11.2017 von 17 Uhr bis 20 Uhr zu einem Begegnungsfest im Pfarrheim einladen. Wir würden uns sehr freuen, euch alle zu sehen. Bei einem kleinen Büfett und Getränken freuen wir uns auf gute Begegnungen und Gespräche.

Eure Myriam und Friederike

Telefonnummer: 0162-5637725

Ausbildung

Ali Radjabi und sein Bruder Murtasa haben es geschafft. Beide konnten dieses Jahr eine Ausbildung beginnen. Damit gehören sie zu den vier aus Türkheim kommenden Flüchtlingen, die dieses erste Etappenziel erreicht haben.



Ali ist sehr glücklich über seinen Ausbildungsplatz als Metallbauer bei der Fa. Attenberger. Über seine ersten Wochen sagt er: „Die Arbeit gefällt mir und die Kollegen sind sehr nett zu mir. Was mir Sorgen und Probleme bereitet sind die Fachausdrücke und das Verstehen von Fachtexten. Aber ich bekomme nach dem Unterricht in der Berufsschule noch Nachhilfe und hoffe das schnell in den Griff zu bekommen.“

Murtasa erzählt, nicht ganz ohne Stolz, wie sein Ausbilder ihn vor allen Lehrlingen für seine guten Berichte im Berichtsheft gelobt hat. Er hat eine Ausbildung bei der Fa. HG Grimme Systemtech GmbH zum Automatisierungstechniker begonnen. Er freut sich sehr, dass die Kollegen ihn so gut in das Team aufgenommen haben.

Beide sind dankbar für die Chance, die sie erhalten haben. Es ist ihnen aber auch bewusst, wie weit der Weg für einen erfolgreichen Abschluss noch sein wird.

Studium

Nicht immer ist Integration eine Erfolgsgeschichte. Doch es gibt viele Flüchtlinge, die sich gut oder sehr gut integrieren. Eine besonders erfolgreiche Integrationsgeschichte ist der Werdegang von Radwan Rasul, der im Winter 2014 als syrischer Flüchtling, damals 20 Jahre alt, nach Türkheim kam.

Sein Traum und Ziel war es schon immer, Lehrer zu werden. Der Bürgerkrieg in Syrien und seine daraus resultierende Flucht haben diesen Traum in schier unerreichbare Ferne rücken lassen. Nach der Anerkennung als Flüchtling in Deutschland im Frühjahr 2016 rückte der Traum für Radwan wieder etwas näher. Die direkte Hochschulzugangsberechtigung hatte er in Syrien mit einem guten Abiturzeugnis erworben. Doch da war noch die große Hürde der deutschen Sprache, denn die sprachlichen Anforderungen für ein Studium in Deutschland sind hoch.

Radwan hat seit er bei uns ist fleißig Deutsch gelernt, zählte immer zu den besten Schülern in unseren ehrenamtlichen Deutschkursen. Nach dem erfolgreichen Ablegen der B1-Sprachprüfung im Integrationskurs konnte er an der Universität Augsburg im Herbst 2016 einen studienvorbereitenden Deutschkurs beginnen. Diesen Kurs schloss er im September 2017 mit der DSH-Prüfung ab, der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang. Bei der Prüfung erreichte er das Sprachniveau DSH2 bzw. C1, das für die Aufnahme eines Studiums in Deutschland Voraussetzung ist. Die Prüfung war nicht leicht, Radwan war der einzige Teilnehmer seines Kurses, der das für ein Studium erforderliche Sprachniveau erreichte.



Neben dem Deutschkurs unterstützte das Akademische Auslandsamt der Universität Augsburg die Kursteilnehmer auch bei allen organisatorischen Angelegenheiten rund um Studium und Einschreibung. So ist Radwan nun seit Oktober 2017 an der Uni Augsburg als Student für das Lehramt an Mittelschulen eingeschrieben und hat bereits die ersten Vorlesungen besucht. Neben dem Studium wird er als Tutor in einem neuen studienvorbereitenden Deutschkurs der Uni Augsburg tätig sein und anderen Flüchtlingen dabei helfen, das für ein Studium erforderlich Sprachniveau zu erreichen.

Radwan kann sehr stolz auf seine Leistung sein, auf alles, was er bisher erreicht hat. Wir vom Helferkreis Türkheim wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg im Studium!

Danke!

Liebe Freunde und Freundinnen im Helferkreis
Türkheim,

seit drei Jahren engagiert ihr euch und investiert viel
Zeit für Geflüchtete. Mit eurer tollen ehrenamtlichen
Arbeit habt ihr viele Menschen unterstützt, die ohne eure
Hilfe ziemlich verloren gewesen wären, mich
eingeschlossen.



Seit ich in Türkheim angekommen bin, bekomme ich immer
Unterstützung, Rat und Hilfe von euch, wenn ich in Schwierigkeiten bin,
aber auch in ganz vielen alltäglichen Situationen.

Ohne euch hätte ich es nie schaffen können, mich in Deutschland
zurechtzufinden.

Deshalb möchte ich mich von ganzem Herzen bei euch bedanken und ich
hoffe, dass ich euch von dieser großen Hilfe eines Tages etwas zurückgeben
kann.

Liebe Grüße

Euer Radwan

Frauensprachkurs

Bereits seit Frühjahr 2016 bietet der Helferkreis einen Sprachkurs nur für Frauen an. Ziel war es, die Frauen in einem eigenen Rahmen die Möglichkeit zu geben, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und sich untereinander auszutauschen. Bei gemischten Gruppen war auffällig, dass sich die Frauen oft nicht getraut haben, etwas zu sagen. Im Sprachkurs für Frauen werden spezielle „Frauenthemen“ wie Gleichberechtigung, Kindererziehung oder auch private Probleme angesprochen. Eigentlich sollte es ein relativ lockerer Unterricht werden, wo viel gesprochen wird und die Alltagsdinge sowie Sitten und Gebräuche in Deutschland behandelt werden. Überraschenderweise wollten aber gerade die meisten Frauen sehr engagiert auch die Grammatik intensiv üben und einen richtig anspruchsvollen Unterricht haben. Deshalb hat das Team (bestehend aus Valerie, Iris, Monika und Birgit) zu Beginn beschlossen, den Unterricht an zwei Tagen anzubieten. Donnerstags unterrichtete Valerie neuen Unterrichtsstoff aus dem Lehrbuch mit Grammatik. Dienstags wurde dann nochmal



wiederholt, vertieft und viel gesprochen. Schnell fanden sich neben den Flüchtlingen aus Afghanistan, Iran, Nigeria, Syrien und Tschetschenien auch andere ausländische Mitbürger aus Italien und Brasilien, die den Deutschunterricht besuchten. Durch die heterogene Gruppe mussten alle Deutsch sprechen und wir hatten und haben alle viel Spaß bei der Sache. Hier können die Frauen im „geschützten“ Raum auch mal ihre Probleme mit anderen Frauen besprechen.

Nachdem im Frühjahr 2017 neue Frauen mit geringen Sprachkenntnissen durch Familiennachzug und Umzug aus anderen Gemeinden nach Türkheim gezogen sind, haben wir den Kurs in zwei Leistungsstärken getrennt. Dienstags treffen sich die „neuen“ Frauen mit einem leichteren Lehrbuch und viel Wortschatz und Sprachübungen im Helferkreisraum. Donnerstag machen die fortgeschrittenen Damen mit ihrem Lehrbuch weiter. Oft besuchen uns diese Frauen noch zusätzlich am Dienstag, um uns u.a. auch mit Übersetzungen zu helfen und sich einfach zu unterhalten. Jetzt in der beginnenden Advents- und Weihnachtszeit werden wir unsere neuen Mitbürgerinnen mit den Sitten und Gebräuchen rund um Advent, Weihnachten, Christkind und Klausen vertraut machen.

Durch die Arbeit mit den Flüchtlingen wird vielen von uns erst bewusst, wie schwer und vielfältig unsere deutsche Sprache ist. Es macht unheimlich viel Spaß mit den Frauen zu arbeiten und zu sehen, wie ehrgeizig sie am Unterricht teilnehmen und wie schnell sich bei manchen Fortschritte einstellen. Wir freuen uns auf viele weitere Stunden!

*Eure Birgit Lux für das Team
 Frauensprachkurs*

Helferkreis Türkheim
helferkreistuerkheim@t-online.de

Info **02** vom 10.11.2017

AKTIV MITEINANDER FÜR TOLERANZ UND MENSCHENFREUNDLICHKEIT
HELFERKREIS



Begegnungsfest

Im Pfarrheim

23.11.2017 17 – 20 Uhr

Wir wollen euch ganz herzlich zu unserem Begegnungsfest des Helferkreises einladen.

In gemütlicher Runde können wir uns über Vergangenes sowie Kommendes austauschen.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen.



Friederike und Myriam

Wenn jeder etwas Fingerfood mitbringt, werden alle satt.

Danke für das Interesse

Euer Helferkreis Türkheim